

HA-Einforderung per email

Beitrag von „Enja“ vom 2. Mai 2005 17:40

Hallo Lisa,

ich stelle mir jetzt gerade mal vor: Mein Kind hat dir seine Hausaufgaben per e-mail geschickt. Wir haben darüber ein Versendeprotokoll. Bei dir ist sie nicht angekommen. Du weißt, dass es sowas nicht gibt. Hast du ja selbst hier schon deutlich genug zum Ausdruck gebracht, dass du nicht bereit bist, das, was ich schreibe zu akzeptieren.

Und nun? Prozessieren wir drum?

Stattdessen hast du die rückdatierte E-Mail eines Klassenkameraden dankbar in Empfang genommen. Weil du ja nicht glaubst, dass es sowas gibt.

Genauso funktioniert Schule. Der Lehrer entscheidet aufgrund seiner persönlichen Erfahrungen, was es gibt und was es nicht gibt.

Grüße Enja